

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. März 2021 bis 28. Februar 2022

für den

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A2B6F7 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A2AHL8 (Institutionelle Tranche 2)

Thesaurierer: ISIN AT0000708318 (Institutionelle Tranche 1)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	977,47
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	13
davon fixe Vergütung	TEUR	892,91
davon variable Vergütung	TEUR	84,56
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl	13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	553,65
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	366,79
davon andere Risikoträger	TEUR	186,86

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter www.masterinvest.at/About/corporategovernance. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 15. Juni 2022

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Es liegt keine Auslagerung des Fondsmanagements vor.

Das Anlageberatungsunternehmen **Hypo Vorarlberg Bank AG** hat freiwillig folgende Information zur Mitarbeitervergütung zur Verfügung gestellt (Geschäftsjahr 2020):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	7.853,00
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	60
davon fixe Vergütung	TEUR	7.728,00
davon variable Vergütung	TEUR	125,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN

ANTEILSGATTUNGEN

Thesaurierer / AT0000A2B6F7 / Retail Tranche

Thesaurierer / AT0000A2AHL8 / Institutionelle Tranche 2

Thesaurierer / AT0000708318 / Institutionelle Tranche 1

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich

DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich

ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich

RISIKOBERECHNUNGSMETHODE

Commitment-Ansatz

AUFLAGEDATUM

07.01.2020 / Thesaurierer / Retail Tranche

21.10.2019 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche 2

23.04.2001 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche 1

PROSPEKT

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		164.039.796,57	182.501.693,58
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Thesaurierer (R)	AT0000A2B6F7	108,47	124,81
Thesaurierer (I2)	AT0000A2AHL8	1.170,92	1.355,73
Thesaurierer (I1)	AT0000708318	20.549,26	23.721,17
ANTEILE IM UMLAUF			
Thesaurierer (R)	AT0000A2B6F7	142.286,3900	173.109,4000
Thesaurierer (I2)	AT0000A2AHL8	51.481,8500	57.881,9300
Thesaurierer (I1)	AT0000708318	4.298,2300	3.474,7000

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Thesaurierer (R)	1,25 % p.a.
Thesaurierer (I2)	0,50 % p.a.
Thesaurierer (I1)	0,85 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,25 % p.a. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS	
max. 1,50 % p.a. im Berichtszeitraum	maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 20. April 2022 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2019 / 2020	2020 / 2021	2021 / 2022
FONDSVERMÖGEN IN EUR		169.671.312,47	164.039.796,57	182.501.693,58
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A2B6F7	91,62 ²⁾	108,47	124,81
Thesaurierer (I2)	AT0000A2AHL8	984,77 ¹⁾	1.170,92	1.355,73
Thesaurierer (I1)	AT0000708318	17.426,58	20.549,26	23.721,17
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A2B6F7	0,0983 ²⁾	0,3471	2,0186
Thesaurierer (I2)	AT0000A2AHL8	4,4125 ¹⁾	5,4615	23,8186
Thesaurierer (I1)	AT0000708318	167,6104	87,6599	399,3387
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Thesaurierer (R)	AT0000A2B6F7	-8,38 ²⁾	18,53	15,41
Thesaurierer (I2)	AT0000A2AHL8	-1,52 ¹⁾	19,47	16,28
Thesaurierer (I1)	AT0000708318	6,96	19,13	15,89

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr seit 21. Oktober 2019

²⁾ Rumpfrechnungsjahr seit 7. Jänner 2020

KOMMENTARE DES ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMENS

Der Kommentar wurde kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Die Erholung der Wirtschaft nahm 2021 weiter an Fahrt auf. Im März stiegen in der Eurozone sowohl der Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe als auch für den Dienstleistungssektor. Die US-Wirtschaft konnte sich schneller als ihr europäisches Pendant erholen. Dies war vor allem den größeren öffentlichen Hilfspaketen, der schwächeren Unternehmensregulierung und dem deutlich schnelleren Impffortschritt zuzuschreiben. Nach dem schwierigen Pandemiejahr zeigte insbesondere die Volksrepublik China ein auffallend hohes Wachstum. Obwohl die Verluste der Krise noch nicht aufgeholt waren, zeichneten sich weltweit eine deutliche Fortsetzung des Aufholprozesses und in den USA bereits erste Überhitzungstendenzen ab. Die japanische Wirtschaftsleistung hingegen schrumpfte im ersten Quartal 2021 infolge schleppender Impfkampagnen und steigender Infektionszahlen. Auch im zweiten Quartal ging der weltweite Aufwärtstrend weiter und die Konjunkturerwartungen verbesserten sich. Der ZEW-Index für Deutschland kletterte im Mai sogar auf das höchste Niveau seit mehr als 20 Jahren. Die Erholung der Wirtschaft von den Corona-Restriktionen war auch europaweit spürbar und wurde durch neue Höchstmarken bei verschiedenen Indikatoren belegt – nicht nur im Verarbeitenden Gewerbe sondern auch im Dienstleistungssektor, der besonders stark von der Pandemie betroffen war. In den USA verlangsamte sich das Wachstum an Neubeschäftigungen. Nichtsdestotrotz wuchs die amerikanische Wirtschaft weiter. Alles in allem belegten die Daten zum Halbjahresende eine fortschreitende, weltweite Konjunkturerholung. Im dritten Quartal verlor die weltweite Erholung der Wirtschaft an Dynamik. Der ZEW-Index für die Konjunkturerwartungen in Deutschland notierte im September zum vierten Mal in Folge rückläufig. Dieser Trend spiegelte sich auch im ifo-Geschäftsklima wider. Mitverantwortlich für den Rückgang war die Lieferkettenproblematik. Zudem wurde ein kräftiger Anstieg bei den Einkaufspreisen verzeichnet. Gemischte Signale lieferten die Wirtschaftsdaten der USA. Grundsätzlich schien die US-Wirtschaft ebenfalls an Schwung zu verlieren. Auch China verlor deutlich an Wachstumsdynamik. Die sogenannte „Zero-Covid-Strategy“ hatte immer wieder Lockdowns ganzer Städte und Häfen zur Folge. Auch belasteten Verschuldungsprobleme bei großen Land- und Immobilienentwicklern die Wirtschaft. Mit dem Auftreten der Virusvariante Omikron veränderte sich die Ausgangslage erneut. Einzelne Branchen waren besonders stark von Lieferengpässen betroffen. Außerdem geriet die ansteigende Teuerung an den Finanzmärkten immer mehr in den Fokus. Diese spiegelte sich zunehmend auf vielen Ebenen wider und führte für private Konsumenten zu Realeinkommensverlusten und an den Märkten zur Sorge vor einer früher eintretenden Straffung der Geldpolitik. Die Inflation erreichte im Euroraum in den Wintermonaten neue Höchstwerte seit Einführung des Euro.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland war im letzten Quartal 2021 um 0,70 % zum Vorquartal geringer – u.a. wegen Einschränkungen des privaten Konsums. Ohne das schwache Schlussquartal wäre die deutsche Wirtschaftsleistung auf Jahressicht stärker gewachsen. Im Vergleich dazu konnten Frankreich, Italien und Spanien 2021 vermehrt aufholen, waren diese auch 2020 coronabedingt schwerer getroffen. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine veränderte den konjunkturellen Ausblick schlagartig. Die Angst vor weiteren Eskalationen und die eingeleiteten Sanktionen dämpften die Anlegerstimmung. Neben der angekurbelten Inflation machten sich auch Ängste vor Energie- und Nahrungsmittelengpässen breit. In den USA hat der Offenmarktausschuss der Federal Reserve (Fed) im März entsprechend den Erwartungen beschlossen, das Zielband für den Tagesgeldsatz um 25 Basispunkte auf 0,25 %-0,50 % anzuheben. Dies war die erste Leitzinsanhebung seit Dezember 2018. Für die Notenbanker stellte dabei nicht mehr Corona, sondern der Krieg in der Ukraine den wichtigsten Risikofaktor für die makroökonomische Entwicklung dar. Sie kürzten deshalb ihre Prognose für das US-Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr deutlich von 4 % auf 2,80 % und erhöhten parallel hierzu jene für die Kerninflation von 2,70 % auf 4,10 % kräftig. Während die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel wieder enger fasste, kündigte die EZB an, ihre Anleihenkäufe schneller als bislang geplant zu drosseln. Vor einem Anziehen der Zinsschraube wollten die Notenbanker erst noch die konjunkturellen Auswirkungen von Krieg und Sanktionen beobachten.

An den Aktienmärkten erreichten zahlreiche Aktienindizes während des ersten Halbjahres 2021 neue Rekordmarken. Unter anderem konnte der heimische ATX im März wieder sein Vorkrisenniveau erreichen und

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637249

näherte sich Ende Juni seinem Fünffjahreshoch aus dem Jahr 2018. Der technologielastige Nasdaq 100 markierte ebenfalls neue Höchststände. Gestützt wurden diese auch vom neuesten amerikanischen Rettungspaket, welches großen Optimismus auf beiden Seiten des Atlantiks verbreitete – trotz andauernder Corona-Pandemie. Weiterer Rückenwind kam von der Alternativlosigkeit zu Aktien im Niedrigzinsumfeld. Auch die aufkeimenden Inflationssorgen konnten den Optimismus am Aktienmarkt und Aufwärtstrend bremsen. Allerdings erhöhte sich die Volatilität an den Finanzmärkten merklich. Mitte August notierte der deutsche Aktienindex erstmals über 16.000 Punkten. Das entsprach einem Plus von knapp 80 % im Vergleich zum Tiefpunkt der Coronakrise 2020. Im September wurde zudem die Erweiterung des Leitindex von 30 auf neu 40 Mitglieder vollzogen. Der technologielastige Nasdaq 100 durchbrach Anfang September das erste Mal die 15.700-Punkte-Marke. Auch der breiter aufgestellte S&P 500 markierte mit über 4.500 Punkten ein neues Allzeithoch. Der DAX schaffte im November noch ein neues Allzeithoch, musste jedoch nur kurze Zeit später und auch im Dezember deutliche Kursabschläge hinnehmen. Die Börsen in New York, Tokio oder London zeigten einen ähnlichen Verlauf. Auch die über lange Zeit stabileren Technologieaktien konnten sich dem negativen Markttrend zum Jahresende nicht entziehen. Der Start ins neue Jahr blieb an den Aktienmärkten schwierig. Technologieaktien waren weiterhin unter Druck. Value-Werte konnten sich besser behaupten. Die Kurskapriolen angesichts der russischen Invasion in der Ukraine demonstrierten die immense Nervosität der Anleger. So zeigten sich beim deutschen Leitindex DAX Preisspannen von über 5 % innerhalb eines Handelstages. Starken Kursrücksetzern folgten tags darauf teils deutliche Erholungen.

FONDSPOLITIK

Ziel der Fondspolitik ist auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines hohen Wertzuwachses unter Inkaufnahme sehr hoher Wertschwankungen. Die Anlage erfolgt in Subfonds. Das Anlageziel umfasst dabei die globalen Aktienmärkte. Das Schwergewicht der Investitionen liegt in Europa und Nordamerika, ca. 15- 20 % des Kapitals werden in Japan bzw. den Schwellenländern platziert. Um das titelspezifische Risiko zu minimieren, greift das Management auf indexnahe Fonds und dabei vornehmlich auf ETFs zurück. Die Entscheidung hinsichtlich aktiv gemanagter oder passiver Investitionsumsetzung wird im Bedarfsfall entschieden. Seit 02.11.2021 ist der Fonds iSd. Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088 klassifiziert.

AUSBLICK

Die konjunkturellen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine werden in der Realwirtschaft ankommen, das Ausmaß ist derzeit noch nicht absehbar. Insbesondere die Verunsicherung über die Energieversorgung, Engpässe bei Industriemetallen und Nahrungsmitteln könnten sich erschwerend auswirken. Wie sich die Krise auf die Konjunktur und damit auf die Unternehmensgewinne auswirken wird, ist auch für die weitere Entwicklung der Aktienkurse essenziell. Die Nachfrage nach Aktien wird trotz hoher Volatilität hoch bleiben, der eine oder andere Kursrücksetzer sollte jedoch eingeplant werden. Geldpolitisch werden sich auch Änderungen ergeben. Die US-Fed kündigte bereits auf Basis ihrer Leitzinsprojektionen sechs weitere Zinsanhebungen à 25 Basispunkte bis Jahresende 2022 an, im kommenden Jahr sind drei weitere Schritte zu erwarten. Die EZB wird die konjunkturellen Auswirkungen der Sanktionen laufend beobachten.

Hinweis:

Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft bzw. vom Anlageberatungsunternehmen verfasst.

Seither ist der Ukraine-Russland Konflikt weiter eskaliert und hat weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung der Kapitalmärkte. Die zukünftigen Auswirkungen sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

In einem Worst Case Szenario kann es bis hin zu einem Totalausfall einzelner Positionen kommen.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022

Hauptfonds

		insgesamt	
I. Erträge			
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)		EUR	1.607.448,96
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	16.992,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	4,92
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	-0,01
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	-295.429,64
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-1.185,63
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	628,17
Summe der Erträge		EUR	1.328.459,43
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-1.438.789,01
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.438.789,01	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung		EUR	-155.177,73
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-33.324,01
4. Lagerstellenkosten		EUR	-19.042,30
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-9.740,16
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-835,56
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	88.708,35
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	88.156,55	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-4.902,59	
- Sonstige Kosten	EUR	-361,23	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	5.815,62	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen		EUR	-1.568.200,42
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-239.740,99
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	19.411.646,00
2. Realisierte Verluste		EUR	-385.732,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	19.025.913,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	18.786.172,68
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	4.343.449,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	2.840.093,83
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	7.183.543,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	25.969.715,91
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		EUR	12.126,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens		2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	164.039.796,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-722.044,54
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss (netto)		EUR	-7.555.665,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	38.152.235,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-45.707.900,60	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	769.891,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	25.969.715,91
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	182.501.693,59

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022**
Thesaurierer (R)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				108,47
- Thesaurierung am 19.04.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,3471		
- Anteilswert am Extrag	EUR	116,81		
- entspricht in Anteilen		0,0030		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				124,81
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				125,18
4. Nettoertrag je Anteil				16,71
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				15,41%
II. Erträge				
1. Dividenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		190.903,70	1,10
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		2.020,18	0,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,58	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-35.092,13	-0,20
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-140,95	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		74,68	0,00
Summe der Erträge	EUR		157.766,06	0,91
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-250.372,37	-1,45
- Verwaltungsvergütung	EUR	-250.372,37		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		-16.311,44	-0,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-3.505,20	-0,02
4. Lagerstellenkosten	EUR		-2.002,97	-0,01
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-943,56	-0,01
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-85,42	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-24.776,63	-0,14
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-24.839,93		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-519,44		
- Sonstige Kosten	EUR	-36,67		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	619,41		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-297.997,59	-1,72
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-140.231,53	-0,81
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		2.304.438,84	13,31
2. Realisierte Verluste	EUR		-46.278,41	-0,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		2.258.160,43	13,04
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.117.928,90	12,23
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		2.206.353,00	12,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-1.779.420,42	-10,28
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		426.932,58	2,47
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.544.861,48	14,70
Entwicklung des Sondervermögens				
			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		15.433.169,06	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-50.354,54	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		3.829.468,09	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.394.438,44		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.564.970,35		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-151.914,79	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.544.861,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		21.605.229,30	
Verwendungsrechnung			insgesamt je Anteil	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.117.928,90	12,2300
KESt-Auszahlung 2022	EUR		-349.438,63	-2,0186
Übertrag auf die Substanz	EUR		1.768.490,27	10,2114

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN
MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372412

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022**
Thesaurierer (I2)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				1.170,92
- Thesaurierung am 19.04.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	5,4615		
- Anteilswert am Extag	EUR	1.260,64		
- entspricht in Anteilen		0,0043		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				1.355,73
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				1.361,60
4. Nettoertrag je Anteil				190,68
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				16,28%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		690.134,65	11,92
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		7.290,82	0,13
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		2,12	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-126.827,27	-2,19
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-508,79	-0,01
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		269,56	0,00
Summe der Erträge	EUR		570.361,09	9,85
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-371.320,83	-6,42
- Verwaltungsvergütung	EUR	-371.320,83		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		-60.508,64	-1,05
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-12.996,23	-0,22
4. Lagerstellenkosten	EUR		-7.426,43	-0,13
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-3.680,29	-0,06
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-323,20	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-26.495,42	-0,46
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-26.685,72		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-1.943,40		
- Sonstige Kosten	EUR	-138,64		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	2.272,34		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-482.751,04	-8,35
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		87.610,05	1,50
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		8.336.677,80	144,03
2. Realisierte Verluste	EUR		-165.916,13	-2,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		8.170.761,67	141,16
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		8.258.371,72	142,66
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		118.286,83	2,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		2.176.727,46	37,61
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.295.014,29	39,65
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		10.553.386,01	182,31
Entwicklung des Sondervermögens				
			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		60.281.193,72	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-294.449,13	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		8.378.124,18	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.601.233,77		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.223.109,59		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-445.743,70	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		10.553.386,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		78.472.511,08	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		8.258.371,72	142,6600
KESSt-Auszahlung 2022	EUR		-1.378.666,54	-23,8186
Übertrag auf die Substanz	EUR		6.879.705,18	118,8414

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022**
Thesaurierer (I1)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				20.549,26
- Thesaurierung am 19.04.2021				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	87,6599		
- Anteilswert am Extag	EUR	22.121,63		
- entspricht in Anteilen		0,0040		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				23.721,17
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				23.815,17
4. Nettoertrag je Anteil				3.265,91
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				15,89%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		726.410,61	209,06
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		7.681,66	2,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		2,22	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		-0,01	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-133.510,24	-38,42
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-535,89	-0,15
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		283,93	0,08
Summe der Erträge	EUR		600.332,28	172,78
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-817.095,81	-235,16
- Verwaltungsvergütung	EUR	-817.095,81		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		-78.357,65	-22,55
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-16.822,58	-4,84
4. Lagerstellenkosten	EUR		-9.612,90	-2,77
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-5.116,31	-1,47
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-426,94	-0,12
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		139.980,40	40,29
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	139.682,20		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-2.439,75		
- Sonstige Kosten	EUR	-185,92		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	2.923,87		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-787.451,79	-226,62
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-187.119,51	-53,84
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		8.770.529,36	2.524,11
2. Realisierte Verluste	EUR		-173.537,79	-49,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		8.596.991,57	2.474,17
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		8.409.872,06	2.420,33
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		2.018.809,57	581,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		2.442.786,79	703,02
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		4.461.596,36	1.284,02
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		12.871.468,42	3.704,35
Entwicklung des Sondervermögens			2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		88.325.433,79	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-377.240,87	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		-19.763.257,74	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	22.156.562,92		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-41.919.820,66		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		1.367.549,61	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		12.871.468,42	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		82.423.953,21	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		8.409.872,06	2.420,3300
KES-Abzahlung 2022	EUR		-1.387.582,18	-399,3387
Übertrag auf die Substanz	EUR		7.022.289,88	2.020,9913

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN
MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372414

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28. FEBRUAR 2022, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. MÄRZ 2021 BIS 28. FEBRUAR 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile						EUR		180.344.428,57	98,82
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		180.344.428,57	98,82
UBS(L)FS-MSCI CH IMI Soc.Resp. Act. Nom. A CHF Acc. oN	LU2250132763	ANT	243.000	243.000	0	CHF	13,178	3.108.380,90	1,70
3 Banken Österreich-Fonds Inhaber-Anteile o.N.	AT0000662275	ANT	94.000	3.080	25.150	EUR	36,210	3.403.740,00	1,87
AIS-AMUNDI INDEX MSCI EMU SRI Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787635	ANT	103.500	114.800	11.300	EUR	70,690	7.316.415,00	4,01
AIS-Amundi INDEX MSCI USA SRI Act. Nom. DR AH EUR Acc. oN	LU1861136247	ANT	128.870	128.870	0	EUR	88,920	11.459.120,40	6,28
AIS-MSCI UK IMI SRI PAB Act.Nom.UCITS ETF (Cap) o.N.	LU1437025023	ANT	6.030	6.030	0	EUR	770,600	4.646.718,00	2,55
CS Idx IE-DAX 50 ESG Bl. Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BKVD2J03	ANT	95.000	95.000	0	EUR	9,407	893.665,00	0,49
Deka MSCI Germ.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL540	ANT	210.000	101.500	20.000	EUR	12,300	2.583.000,00	1,42
GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Reg.Shs I (Acc.)(EUR) o.N.	LU1820776075	ANT	70.000	0	138.000	EUR	18,330	1.283.100,00	0,70
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52SF786	ANT	13.600	0	26.882	EUR	162,440	2.209.184,00	1,21
iShs-AEX UCITS ETF Registered Shares EUR (Dist)oN	IE00B0M62Y33	ANT	36.000	0	40.500	EUR	72,950	2.626.200,00	1,44
LBBW Nachhaltigkeit Aktien Inhaber-Anteile I	DE000A0JM0Q6	ANT	23.100	3.000	691	EUR	151,840	3.507.504,00	1,92
Lyx.Idx Fd-Millen.(DR) U.ETF Act. Nom. USD Acc. oN	LU2023678449	ANT	107.000	30.000	55.000	EUR	13,446	1.438.722,00	0,79
UBS(L)FS MSCI Pac.Soc.Resp.UE Namens-Anteile (USD) A-dis oN	LU0629460832	ANT	58.710	0	18.000	EUR	69,920	4.105.003,20	2,25
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675	ANT	70.400	0	54.260	EUR	106,220	7.477.888,00	4,10
UBS(L)FS-MSCI Japan Soc. Resp. Inhaber-Anteile A Dis.JPY o.N.	LU1230561679	ANT	414.953	86.000	0	EUR	21,875	9.077.096,88	4,97
UTI Gold.PLC-UTI Ind.Dyn.Eq.Fd Reg. Shares EUR Class o.N.	IE00BYPC7T68	ANT	79.500	0	21.400	EUR	21,741	1.728.377,70	0,95
Xtr.(IE) - MSCI Nordic Registered Shares 1D o.N.	IE00B9MRHC27	ANT	75.460	0	2.962	EUR	46,005	3.471.537,30	1,90
Xtrackers Switzerland Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274221281	ANT	20.100	1.400	13.050	EUR	122,460	2.461.446,00	1,35
iShs Core FTSE 100 UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE0005042456	ANT	200.000	42.000	243.600	GBP	7,319	1.749.073,96	0,96
MUL-LYXOR FTSE 100 UCITS ETF Nam.-An. Acc o.N.	LU1650492173	ANT	240.000	30.000	65.500	GBP	11,649	3.340.614,17	1,83
AGIF SICAV-All.China A-Shares Act. Nom. IT USD Acc. oN	LU1997245250	ANT	3.100	990	0	USD	1.777,360	4.905.899,74	2,69
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Anteile Track Priv.Cap oN	LU1291103171	ANT	123.000	0	39.090	USD	249,911	27.369.783,46	15,00
Fra.L.S.-S&P500 P.A.Clim.U.ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMDPBZ72	ANT	331.000	331.000	0	USD	34,720	10.232.677,41	5,61
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Registered Shares USD o.N.	IE00BYX8XC17	ANT	920.000	173.500	180.300	USD	6,949	5.692.146,74	3,12
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRR92	ANT	2.392.800	133.324	1.014.200	USD	12,755	27.174.930,10	14,89
Lumen Vietnam Fund Inhaber-Anteile USD-I o.N.	LI0408681091	ANT	26.200	26.200	0	USD	164,970	3.848.467,63	2,11
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant.(USD) A-dis o.N.	LU0629460089	ANT	144.500	0	28.120	USD	180,580	23.233.736,98	12,73
Summe Wertpapiervermögen						EUR		180.344.428,57	98,82

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben						EUR		2.288.231,72	1,25
Guthaben in Fondswährung		EUR	2.178.430,68					2.178.430,68	1,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	123.317,55					109.801,04	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-130.966,71	-0,07
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-1.795,39					-1.795,39	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-112.735,68					-112.735,68	-0,06
Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.641,49					-2.641,49	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-1.509,43					-1.509,43	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-12.284,72					-12.284,72	-0,01
Fondsvermögen						EUR		182.501.693,58	100,00
HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN (I1)									
Anteilwert						EUR		23.721,17	
Ausgabepreis						EUR		23.721,17	
Anzahl Anteile						STK		3.474,70	
HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN (I2)									
Anteilwert						EUR		1.355,73	
Ausgabepreis						EUR		1.355,73	
Anzahl Anteile						STK		57.881,93	
HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN (R)									
Anteilwert						EUR		124,81	
Ausgabepreis						EUR		131,05	
Anzahl Anteile						STK		173.109,40	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate, zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.02.2022

CHF	1,030200 = 1 EUR (EUR)
GBP	0,836900 = 1 EUR (EUR)
USD	1,123100 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU1044465406	Deutsch.Ethik 30 Aktieni.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	0	13.450	
IE00B27YCK28	iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	276.218	
LU1169830103	UBS(L)FS MSCI CH 20/35 UC. ETF Namens-Ant.H-EUR A Acc. o.N.	ANT	0	128.277	
LU0838780707	Xtrackers FTSE 100 Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	0	63.580	
LU0514695690	xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	8.000	90.870	

Wien, im Juni 2022

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 28. 02. 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 28. 02. 2022, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372415

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am

15. 06. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter

Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2021 / 2022 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Juni 2022

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

TRANSPARENZ ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN MERKMALEN (ART. 8 IVM ART 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 / OFFENLEGUNGSVERORDNUNG)

Bei dem Investmentfonds handelt es sich gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten um einen ARTIKEL 8 - Investmentfonds. Die ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aber auch Governance-Merkmale wurden vollinhaltlich durch Einhaltung der MASTERINVEST-Strategie für Nachhaltigkeitsrisiken <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise> und durch Beachtung sämtlicher Kriterien, wie sie für diesen Fonds im Prospekt, Punkt 1.12 beschrieben sind, erfüllt.

Dieser Fonds berücksichtigt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Anlageprozess. Zur Beurteilung, ob ein Unternehmen diesen Nachhaltigkeitskriterien entspricht, arbeitet der Anlageberater mit Sustainalytics, einem global renommierten Anbieter von ESG-Daten, zusammen.

Der Investmentfonds berücksichtigt bei seinen Anlageentscheidungen ESG-Indikatoren insofern, dass zumindest 80 % der Zielfonds (Investmentfonds, ETFs), in die investiert wird, eine Klassifizierung gem. Artikel 8 (berücksichtigt ökologische oder soziale Merkmale) oder Artikel 9 (strebt nachhaltige Investition an) der Verordnung (EU) 2019/2088 aufweisen müssen.

Bei der Herleitung des Investmentuniversums für Einzeltitel werden Unternehmen auf Negativkriterien („verhindern“) in Form von Ausschlusskriterien, bemessen an Umsatzschwellen (z.B. im Bereich Rüstung, Gentechnik, fossile Brennstoffe, etc.) als auch auf Qualitätskriterien („fördern“) in Form eines Best-In-Class-Ansatzes mit einem internen Klassifizierungssystem (von A bis E, wobei in D und E klassifizierte Unternehmen nicht investiert wird) untersucht. Des Weiteren erfolgt ein normbasiertes Screening der Unternehmen zur Überprüfung der Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen wie z.B. UN Global Compact (es wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen derartige Normen verstoßen). Ergänzend werden Staatsanleihen nach einem ESG-Risiko-System klassifiziert, um Staaten mit einer zu schlechten Bewertung auszuschließen.

Die jeweils zur Anwendung kommenden Nachhaltigkeitskriterien sind stets zum Investitionszeitpunkt erfüllt und werden laufend überwacht. Dabei agiert die Hypo Vorarlberg Bank AG als Anlageberater und ist verantwortlich für Anlagestrategie und -vorschlag, Definition der ESG-Kriterien und periodisches Reporting und Monitoring. Die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH ist in ihrer Funktion als Risiko- und Fondsmanager verantwortlich für die effektive Umsetzung, Überwachung der ESG-Kriterien und Mitwirkungspolitik.

Eine detaillierte Beschreibung der nachhaltigen Merkmale des Investmentfonds bzw. Informationen zum nachhaltigen Investmentansatz finden sich auf www.masterinvest.at im FONDSSELEKTOR im Nachhaltigkeitsregister des jeweiligen Investmentfonds oder auf www.hypovbg.at.

Ergänzende Informationen zum ESG-Investmentansatz finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.masterinvest.at/Publikumsfonds-Fondsselektor/HYPO-VORARLBERG-WELTPORTFOLIO-AKTIEN-R-T#sect4>

Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 02.11.2021

für den

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000708318 (Institutionelle-Tranche 1)

Thesaurierer: ISIN AT0000A2AHL8 (Institutionelle-Tranche 2)

Thesaurierer: ISIN AT0000A2B6F7 (Retail-Tranche)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND – GRUNDSÄTZE

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug auf eine Benchmark.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden. Hierbei werden überwiegend soziale und ökologische Ausschluss- und Qualitätskriterien angewendet.

Der Investmentfonds investiert **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Aktienfonds, die ihrerseits in bestimmte Regionen, Branchen oder nach bestimmten Managementstilen veranlagen.

Der Investmentfonds investiert fortlaufend **mindestens 25 vH** des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen.

Folgende Finanzinstrumente gelten als Kapitalbeteiligungen:

1. zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an einer Kapitalgesellschaft,
2. Investmentanteile an Aktienfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 51 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen) oder
3. Investmentanteile an Mischfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 25 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen).

Mit Ausnahme der Fälle Nummer 2 oder 3 gelten Investmentanteile nicht als Kapitalbeteiligungen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

WERTPAPIERE

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

GELDMARKTINSTRUMENTE

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

WERTPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

ANTEILE AN INVESTMENTFONDS

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

DERIVATIVE INSTRUMENTE

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

RISIKO-MESSMETHODE(N) DES INVESTMENTFONDS:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

SICHTEINLAGEN ODER KÜNDBARE EINLAGEN

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

VORÜBERGEHEND AUFGENOMMENE KREDITE

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

PENSIONSGESCHÄFTE

Nicht anwendbar.

WERTPAPIERLEIHE

Nicht anwendbar.

HYPO VORARLBERG WELTPORTFOLIO AKTIEN

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

AUSGABE UND AUSGABEAUFSCHLAG

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe **von bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

RÜCKNAHME UND RÜCKNAHMEABSCHLAG

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. März** bis zum **28./29. Februar**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN (AUSSCHÜTTER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine

Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. April** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab **15. April** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (AUSSCHÜTTER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. April** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN MIT KEST-AUSZAHLUNG (THESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. April des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,25 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **bis zu EUR 10.000,00 p.a.** zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

LISTE DER BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND VON ORGANISIERTEN MÄRKTEN

1. BÖRSEN MIT AMTlichem HANDEL UND ORGANISIERTEN MÄRKTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DES EWR SOWIE BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR, DIE ALS GLEICHWERTIG MIT GEREGLTEN MÄRKTEN GELTEN

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1 DAS AKTUELL GÜLTIGE VERZEICHNIS DER GEREGLTEN MÄRKTE FINDEN SIE UNTER

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2 FOLGENDE BÖRSEN SIND UNTER DAS VERZEICHNIS DER GEREGLTEN MÄRKTE ZU SUBSUMIEREN:

1.2.1 Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3 GEMÄSS § 67 ABS. 2 Z 2 INVFG ANERKANNTEN MÄRKTE IM EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR

- | | | |
|------|---------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro | Podgorica |
| 2.3. | Russland | Moscow Exchange |
| 2.4. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |
| 2.5. | Serbien | Belgrad |
| 2.6. | Türkei | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 2.7. Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland
- Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. BÖRSEN IN AUSSEREUROPÄISCHEN LÄNDERN

- 3.1. Australien Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien Buenos Aires
- 3.3. Brasilien Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile Santiago
- 3.5. China Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien Mumbai
- 3.8. Indonesien Jakarta
- 3.9. Israel Tel Aviv
- 3.10. Japan Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
- 3.11. Kanada Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko Mexiko City
- 3.16. Neuseeland Wellington, Auckland
- 3.17. Peru Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen Philippine Stock Exchange
- 3.19. Singapur Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika Johannesburg
- 3.21. Taiwan Taipei
- 3.22. Thailand Bangkok
- 3.23. USA New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. ORGANISIERTE MÄRKTE IN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION

- 4.1. Japan Over the Counter Market
- 4.2. Kanada Over the Counter Market
- 4.3. Korea Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. BÖRSEN MIT FUTURES UND OPTIONS MÄRKTEN

- 5.1. Argentinien Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei TurkDEX
- 5.14. USA NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)